

Am 23. Mai 2017 tagte der Gemeinderat unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann im Großen Saal der Stadthalle Balingen. Zu Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Kindergartenbericht 2017/2018

Aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung und dem örtlichen Bedarf von Familien ist es für die Verwaltung der Stadt Balingen erforderlich, die vorhandenen Betreuungsformen regelmäßig zu überprüfen und wenn notwendig den Wünschen der Eltern anzupassen. Daher wird zukünftig eine jährliche angepasste Bedarfsplanung erstellt, um damit schneller auf geänderte Gegebenheiten zu reagieren. Der aktuelle Kindergartenbericht zeigt dabei auf, dass die Betreuungsangebote in den letzten Jahren qualitativ und familienorientiert ausgebaut wurden. Die Tendenz geht klar weg von der klassischen Regelbetreuung hin zur Betreuung mit verlängerten Öffnungszeiten oder zur Ganztagesbetreuung. Der Leiter des Amtes für Familie, Bildung und Vereine Jenter erläutert dabei, dass die derzeitigen Betreuungsplätze in der Gesamtbetrachtung soweit ausreichen, so dass der gesetzliche Rechtsanspruch erfüllt werden kann. Da in den nächsten Jahren nach den Bevölkerungsprognosen die Kinderzahlen wieder etwas zunehmen sollen und voraussichtlich auch die Betreuungsquote von Kinder im Alter unter 3 Jahren weiter zunehmen wird, ist insbesondere in diesem Bereich der künftige Bedarf weiterhin genau zu beobachten. Aufgrund der geänderten Bedarfssituation sind in Abstimmung mit den konfessionellen und sonstigen freien Trägern bestimmte Maßnahmen zum neuen Kindergartenjahr vorgesehen. Unter anderem zieht im neuen Kindergartenjahr die Kindertagesstätte Engstlatt in die neuen Räume in der Schule um. Da sich hierbei räumliche Verbesserungen ergeben, soll in diesem Zuge die bisherige Kleingruppe in eine mit 15 Plätzen große Gruppe mit sogenannter großer Altersmischung umgewandelt werden. Fünf Plätze davon seien Kindern unter drei Jahre vorbehalten. Gleiches sei auch für Weilstetten vorgesehen. Ebenso habe die Kindervilla bereits Interesse bekundet, eine weitere Kinderkrippengruppe in ihrer Trägerschaft einzurichten. Diese 3. Gruppe soll, in Absprache mit dem Vermieter, in einem neuen Anbau untergebracht werden. Sobald konkrete Anbauplanungen vorliegen, wird die Kindervilla mit der Verwaltung weitere Gespräche aufnehmen. Die Mitglieder des Gemeinderates nahmen den Kindergartenbericht sowie die Bedarfsplanung zur Kenntnis. Des Weiteren stimmten die Stadträtinnen und Stadträte einstimmig dafür, die dargestellten Maßnahmen in den Kindergärten Engstlatt und Weilstetten umzusetzen.

Aufstellungsbeschluss "Oberes Ried – Bussardstraße in Balingen–Weilstetten

Das zu überplanende Flurstück 3875 liegt am Rande des Baugebietes Oberes Ried/Grauenstein II, das Ende der 1970er/Anfang der 1980er Jahre entwickelt wurde. Das zu überplanende städtische Flurstück mit Innenentwicklungspotential wird derzeit im Pachtverhältnis als privater Holzlagerplatz genutzt und kann durch die Umwandlung in Wohnbaufläche eine höherwertige städtebauliche Funktion erzielen. Durch die Umwandlung der festgesetzten öffentlichen Grünfläche mit Zweckbestimmung Kinderspielplatz in Wohnbaufläche werden zum einen die Innenentwicklungspotenziale im Plangebiet ausgeschöpft sowie ein städtebaulich zusammenhängendes Quartier realisiert. Der Gemeinderat entschied sich im Zuge seiner Beratung dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und sprach sich einstimmig für den Aufstellungsbeschluss aus.

Auslegungsbeschluss des Bebauungsplans Bauvorschriften "Hauptwasen – 1. Änderung"

Am 13. Dezember 2016 wurde der Aufstellungsbeschluss für die Erweiterung des Gewerbegebiets Hauptwasen gefasst. Die nun zur Überplanung anstehende Erweiterungsfläche grenzt unmittelbar an eine bestehende private Gewerbefläche an. Das Grundstück ist dem Außenbereich zuzuordnen und weist eine Flächengröße von ca. 2.675 m² auf. Das bestehende Gewerbeareal Hauptwasen 1 und 1/1 wird derzeit von mehreren Betrieben und Dienstleistern genutzt. Im Bereich dieser Betriebe besteht aktuell Erweiterungsbedarf, der innerhalb des bestehenden Grundstücks nicht mehr befriedigt werden kann. Durch die Erweiterung kann diesen Betrieben eine angemessene Entwicklungsmöglichkeit direkt am Betriebsgrundstück eingeräumt werden. Die bereits hergestellten öffentlichen Stellplätze sowie die Grünfläche sind Eigentum der Stadt Balingen. Der neu entstandene, ca. 2.675 m² große Gewerbebauplatz eignet sich insbesondere als Erweiterungsfläche für das bestehende Gewerbeareal Hauptwasen 1 und 1/1 und soll angesichts der dort vorhandenen Erweiterungsbedarfe zeitnah einer Bebauung zugeführt werden. Der Billigung des Entwurfs stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Bebauungsplan "Stingstraße/Etzelbach"

Die Stadt Balingen sieht seit längerem in diesem ca. 1,9 ha umfassenden Plangebiet südlich der Stadthalle Balingen, zwischen dem Etzelbach und der Stingstraße, großes Potential für eine nachhaltige Innenentwicklung. Dabei soll ein attraktives, innenstadtnahes Wohnquartier in herausragender Lage am Grünzug des Etzelbachs entstehen, mit nur wenigen Gehminuten in die Fußgängerzone.

Um einen nachhaltigen und angemessenen Städtebau bei hoher Wohnqualität sicherzustellen, wurde vom Investor, in Abstimmung mit der Stadt, ein Architekturwettbewerb als nicht offener Wettbewerb mit direkt bestimmten Teilnehmern durchgeführt. Von den Teilnehmern wurde hierbei eine Planung für insgesamt ca. 75 Wohneinheiten in gestalterisch anspruchsvollen Gebäuden mit gut funktionierenden Grundrissen und ansprechender Freiraumgestaltung gefordert. Nach Abschluss des Wettbewerbs konnte der Investor ein weiteres Grundstück an der Keplerstraße erwerben. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, nunmehr insgesamt 9 Gebäude mit ca. 89 Wohneinheiten zu errichten. Diese Gebietserweiterung fand die Zustimmung des Gemeinderates. Entgegen den Vorstellungen des Investors soll aber das unmittelbar an der Kreuzung Charlottenstraße/Stingstraße geplante Eckgebäude nach Auffassung des Gemeinderates weiterhin lediglich drei Vollgeschosse plus ein Staffelgeschoss erhalten. Der Investor hatte hier für eine Erhöhung um ein weiteres Vollgeschoss plädiert. Auf dieser Basis soll nun bis zur zweiten Jahreshälfte 2017 der Billigungsentwurf des Bebauungsplanes ausgearbeitet und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes durchgeführt werden, so dass Ende des Jahres eine Planreife gegeben ist. Dieses Vorgehen wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates einstimmig befürwortet.

Vereinbarung zum Wärmebezug für das Schulzentrum Frommern

Der Gemeinderat stimmt in seiner Beratung einstimmig für die Vereinbarung zum Wärmebezug und Stromeigenverbrauch zwischen der Stadt Balingen und den Stadtwerken Balingen für die Versorgung des Schulzentrums Frommern. Somit werden künftig die Wärme- und Stromlieferungen, Laufzeiten, Eigentumsgrenzen, Regelungen zum Unterhalt und Erneuerung der Anlagen sowie die Abrechnungsmodalitäten eindeutig festgelegt.

Innenbereichssanierung der Realschule Balingen

Die WC-Anlagen im Innenbereich des Erdgeschosses der Realschule sind zwar funktionstüchtig, befinden sich aber in einem für die Schüler und die Schulleitung nicht mehr akzeptablen Zustand. Aus diesem Grund haben sich die Stadträtinnen und Stadträte einstimmig für die Sanierung der Innentoiletten im Erdgeschoss der Realschule Balingen ausgesprochen. Die Kosten für diese Baumaßnahme belaufen sich auf insgesamt 215.000 Euro.

Vergabe von Bauleistungen

Erschließung des Gewerbegebiets "Steinenbühl"

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen die Gesamtkosten für die

Straßenbauarbeiten, für die Schmutzwasser- und die Regenwasserkanalisation in Höhe von zusammen 1.542.345,00 Euro zu genehmigen und den Auftrag über die Bauleistungen an die Firma Gebr. Stumpp aus Balingen zu vergeben.

Abrechnungsbeschlüsse gefasst

Zweiter Bauabschnitt Ortskernsanierung Dorfplatz Zillhausen

Der zweite Bauabschnitt der Ortskernsanierung im Stadtteil Zillhausen wurde im Jahr 2016 durch die Firma Gebr. Stumpp aus Balingen durchgeführt. Die dabei anfallenden Kosten wurden wie folgt festgestellt. Die Straßenbauarbeiten kosteten 186.166,01 Euro und die Kanalarbeiten 35.767,10 Euro.

Kanalauswechslung „Am Wettbach“

Die Baumaßnahme wurde bereits in den Jahren 2005 und 2006 durch die Firma Stotz aus Balingen-Frommern durchgeführt. Die festgestellten Kosten belaufen sich auf 127.0437,47 Euro

Erneuerung der Brücke „Bruckrain“

Der Brückenneubau wurde 2012/2013 durch die Firma Brodbeck aus Metzingen ausgeführt. Hierbei belaufen sich die Kosten auf 631.023,60 Euro.

Radwegvernetzung Ortsdurchfahrt L446 Frommern

Die Baumaßnahme erstreckte sich in der Balingener Straße auf den Abschnitt zwischen den Einmündungen der Gaibernstraße und Auf Kohl. Sie wurde in den Jahren 2011 und 2012 durch die Arbeitsgemeinschaft der Firmen Stumpp und Stotz aus Balingen durchgeführt. Die Abrechnung hält Kosten in Höhe von 2.403.793,09 Euro fest.

Der Gemeinderat stimmte den Abrechnungsbeschlüssen einstimmig zu.

Aktuelles zum Gewerbegebiet Gehr

In der letzten Sitzung des Gemeinderates sprach der Vorsitzende der FDP-Fraktion, Stadtrat Dr. Foth die aktuelle Situation hinsichtlich von Edeka und Real an. Hierbei verwies er auf Briefe und Information, welche die beiden Unternehmen an die Verwaltung und die Mitglieder des Gemeinderates herantrugen. Um Klarheit zu schaffen, wolle er nun wissen, ob es unterschiedliche Aussagen gegenüber der Firma Real und der Firma Edeka hinsichtlich der erforderlichen Erlaubnis zum Betrieb eines Lebensmittelmarktes gegeben habe. Betreffend der Fortschreibung der Einzelhandelskonzeption möchte Stadtrat Dr. Foth wissen, ob der Bestandschutz in puncto innenstadtrelevanter Waren sich nur auf das bestehende Gebäude erstrecke und somit bei einem Abriss erlischt. Ferner

stellten er und die FDP-Fraktion den Antrag, dass beide Parteien, Edeka und Real, sowie die Grundstückseigentümer in der nächsten Sitzung ihre Pläne vorstellen sollen, um einen gemeinsamen Informationsstand zu erreichen. Oberbürgermeister Reitemann bat darum, ihm die Fragen für die Beantwortung doch schriftlich zur Verfügung zu stellen. Bezüglich des Bestandsschutzes erklärte er, dass sich dieser aus einer Baugenehmigung ergebe, die schon Bestand hatte bevor die damalige Einzelhandelskonzeption in Kraft getreten ist. Derzeit gebe es einen Antrag des Grundstückseigentümers, dass im Gebäude Real-Nonfood künftig auch der Verkauf von Lebensmitteln zulässig sein soll. Aufgrund dieses Antrags wurde im Gemeinderat der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes gefasst, welcher mit einer Gegenstimme mehrheitlich angenommen wurde. Im Weiteren stimme Oberbürgermeister Reitemann dem Antrag der FDP-Fraktion zu, den beiden Parteien die Möglichkeit zu bieten sich im Gremium zu präsentieren und ihre Pläne vorzustellen.

Kurz notiert:

Haushaltssatzung der Stadt Balingen und der Stadtwerke Balingen für 2017 bestätigt

Im Schreiben an die Stadt Balingen bestätigt das Regierungspräsidium Tübingen die Gesetzmäßigkeit der am 31.01.2017 vom Gemeinderat der Stadt Balingen beschlossenen Haushaltssatzung und des beschlossenen Wirtschaftsplans der Stadtwerke Balingen für das Jahr 2017.

Aktuelle Messergebnisse der Luftreinhalteplanung

Oberbürgermeister Helmut Reitemann informierte die Mitglieder des Gemeinderates in der vergangenen Sitzung über die neusten Messwerte hinsichtlich der durchschnittlichen Stickoxidbelastungen an den drei Messstellen in der Schömberger Straße, Wilhelmstraße und Bahnhofstraße. Dabei hielt er fest, dass der Grenzwert lediglich bei einer Messstelle im Mittel geringfügig überschritten wurde. Bei den beiden verbleibenden Standorten war die Stickoxidbelastung deutlich darunter.

Straßenzustandskataster

Zur Information des Gemeinderates und der Öffentlichkeit wurden die Ergebnisse der Untersuchung bezüglich des Zustands der Straßen in Balingen auf der Homepage der Stadt zur Verfügung gestellt.

Sie ist unter www.balingen.de → Planen, Bauen, Wohnen → Geodaten und Karten → Straßenzustandskataster einzusehen.

Bekanntgaben

In der Sitzung des Gemeinderates am 25.04.2017 wurde im nichtöffentlichen Teil folgender Beschluss gefasst, der hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

- Die Stadt Balingen verpachtet den Schlachthof vom 01.06.2017 bis letztendlich 31.12.2022. Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt einen Vertrag auszuarbeiten und abzuschließen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

Dienstag, 27. Juni 2017 um 17.00 Uhr

im Großen Saal der Stadthalle Balingen statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

Sofern Sie den [städtischen Newsletter](#) beziehen (kann auf der Startseite der städtischen Homepage abonniert werden) erhalten Sie automatisch die Tagesordnungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Presseberichte zu den Sitzungen.